

Mathematik auf der Landesgartenschau 2018

Als Beitrag der Mathematik zur Landesgartenschau 2018 sind verschiedene Stationen im Gebäude LAB 13 aufgebaut, die dazu anregen, selbst zu experimentieren und über verschiedene Phänomene aus dem Alltag – mathematisch – nachzudenken. So geht es um die Frage, wie oft ein Objekt in einem Doppel-Winkelspiegel mit variabler Winkeleinstellung zu sehen ist, und wie platonische und archimedische Körper in einem Tripelspiegel durch einfache Ausgangsobjekte erzeugt werden können. Dann wird gezeigt, dass ein Kegel auch bergauf rollen kann, wie Kegelschnitte erzeugt werden und wo sie in der Umwelt vorkommen. Der Besucher kann selbst erleben, wie früher mit Rechenschieber und mechanischer Rechenmaschine gerechnet wurde, was ein Somawürfel ist, und wie Leonardo da Vinci eine stabile Brücke ganz ohne Schrauben und Nägel konstruierte.

Siehe Fotos von Jan Wörler anbei.

